

BDKJ

wer? wie? was?



Wir sind der junge Teil der Kirche und wir machen uns stark für Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.

Wie wir das machen, zeigen wir dir hier:

Herausgeber:

BDKJ Bayern

Landwehrstraße 68

80336 München

Inhalt und Layout:

Maria-Theresia Kölbl, Christoph Schreiber, Sonja Stein und Uli Winkler



DIE ANDEREN AUCH



Weil du bist, wie du bist! Deshalb bist du immer willkommen, deshalb sind alle willkommen - unabhängig ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung.

Weil du Mensch bist, bist du super!

Du for FUTURE

Tradition ist gut -
Zukunft ist besser



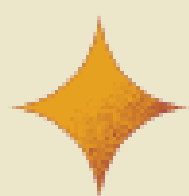
Zukunft ist die nächste Sekunde und das kommende Jahrzehnt.

Was haben sie gemeinsam? Es liegt in deinen Händen, beides zu gestalten. Und ganz nebenher (und manchmal unbewusst) entwickelst du verstaubte Traditionen weiter zu einer neuen Zukunft mit Visionen und Träumen. Win-win als Gewinn: für dich und deine Welt, für das Kleine im Verborgenen und das ganz große Globale.

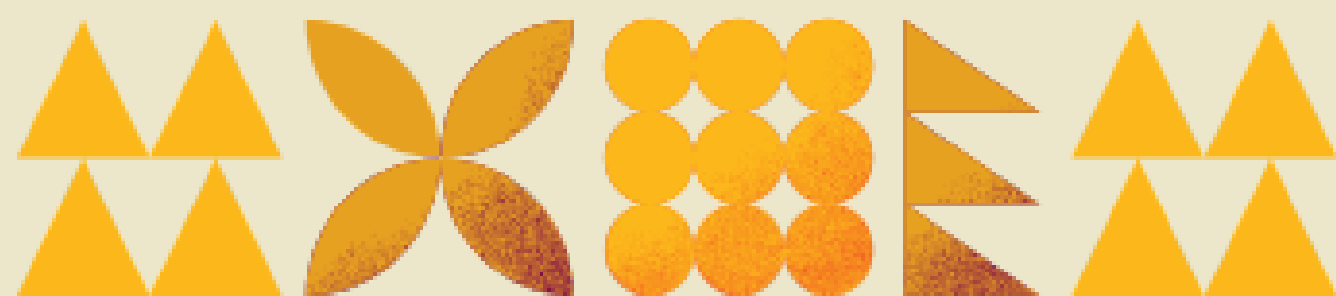
Sozial und ökologisch – passt doch gut zum FSJ und FÖJ!

FÖJ und FSJ werden gefördert durch:





Kirche - echt jetzt!



Kirche freigeschaltet



Kirche als Gotteshaus kennst du, genauso vielleicht wie eine Moschee oder einen Buddha-Tempel. Aber Kirche ist mehr, Kirche ist überall.

Der BDKJ ist der junge, moderne Teil von katholischer Kirche. Hier ist inzwischen vieles selbstverständlich: Frauen in höchsten Ämtern, demokratisches Grundverständnis, sexuelle Selbstbestimmung und einiges mehr.

Als Freiwillige*r beim BDKJ kannst du dich „freischalten“ für ein anderes, offenes Verständnis von Kirche. Einer Kirche, die Spaß macht und dem Leben dient, mit oder ohne Gottesdienst, mit oder ohne Beten.

MACHT DAS SINN?

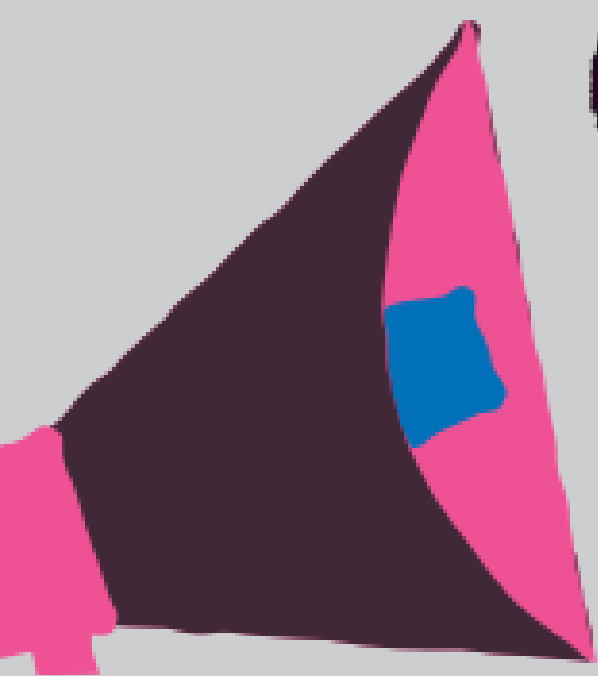
Jegendwie immer!



Was gibt deinem Leben einen Sinn?

Darüber in den Austausch zu gehen ist immer eine Bereicherung. Am Lagerfeuer über den Sinn des Lebens philosophieren, in der Mittagspause auf einer Picknickdecke liegen und in den Himmel schauen, während man sich fragt wie das eigene Leben sinnvoll gestaltet werden kann. Religion und Glaube können Sinn stiftend sein, aber es gibt noch so viel mehr.

Tausche dich mit anderen darüber aus und bekomme neue Impulse.



SACH 'WAS!
Mitdenken

Mitreden

Mitmachen*



Wenn du was sagen willst, dann sag es ...

Wenn dir was wichtig ist, dann sag es ...

Wenn du eine Idee hast, dann sag es ...

... wir hören zu.

Mehr sogar noch: du darfst mitbestimmen, weil jede Stimme es wert ist,
gehört zu werden.



*Tue dich
mit
anderen
Zusammen*

Alleinsein ist manchmal wichtig und tut gut. Aber wir brauchen auch Gemeinschaft und wollen uns verbunden und zugehörig fühlen.

Suche dir Gleichgesinnte, wenn man gemeinsam Ziele verfolgt, erreicht man oft mehr. In den Jugendverbänden und im FSJ/FÖJ arbeiten wir gemeinsam an einer lebenswerten Welt und können oft mehr erreichen, als wir zunächst vermuten.

Sexualität - ja klar



- aber kenne die Grenzen anderer

Sexualität gehört zum Menschsein dazu und ist ganz normal. Auf wen auch immer du stehst, was auch immer dich anmacht: Deine Sexualität ist individuell und das ist gut so.

Alle Menschen haben ein Recht auf körperliche und psychische Unversehrtheit, deswegen ist nur erlaubt, wozu alle Beteiligten "Ja" sagen.

WOHIN GEHT'S?

Es gibt viele Wege, finde deinen



Seinen eigenen Weg gehen ist ein schönes Bild für ein gelingendes Leben.

Aber wo und wie, mit wem und wohin? *Mainstream*-Autobahn oder *Aussteiger*-Pfad? Als *Freiwillige*r* bietet sich dir so richtig die Chance, ein Jahr lang Wege zu beschreiten. Sie sind vielleicht neu und unbekannt, begleitet oder auf eigene Faust, sich treiben lassend oder mit *Navi* und *Maps*.

Die Unterstützung durch uns vom *BDKJ* ist dir gewiss! Fünf Seminare werden dir Wegmarkierung sein, deine Seminargruppe Begleitung.

Kinder- und Jugendarmut:

Kinder- und Jugendarmut ist auch in Bayern ein ernstzunehmendes Problem. Neben den materiellen Folgen von Armut sind für die Heranwachsenden auch negative Auswirkungen in Bezug auf ihre gesellschaftliche Teilhabe, Zugang zu Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangeboten sowie die gesundheitliche Entwicklung verbunden. Der BDJ Bayern setzt sich für niederschwellige Zugänge zu schulischer und außerschulischer Bildung ein.

Wahlalter:

Junge Menschen sind bisher bei politischen Entscheidungen deutlich unterrepräsentiert. Um der politischen Verantwortung aller Generationen gerecht zu werden, ist es notwendig, dass auch junge Menschen in politische Entscheidungen eingebunden sind, die ihre Zukunft betreffen. Damit begegnen sich alle Generationen auf demokratischer Augenhöhe und mit Respekt. Deshalb fordert der BDJ die Absenkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre auf allen politischen und kirchlichen Ebenen.

Generationengerechtigkeit:

Unter Generationengerechtigkeit versteht der BDJ Bayern die gerechte Verteilung von Lebenschancen, materiellen Ressourcen und Lebensqualität unter den Generationen. Es geht um die Gerechtigkeit zwischen heutigen und künftigen Generationen, die Gerechtigkeit zwischen Jung und Alt und um die Gerechtigkeit innerhalb einer Generation. Fragen der Generationengerechtigkeit sind damit also ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsdebatte. Das betrifft sowohl den Ressourcen- und Rohstoffverbrauch, den Klimawandel als auch die soziale Absicherung.

§ 219a Abschaffung:

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hat sich für die Abschaffung des § 219a, der die öffentliche Information von Ärzt*innen oder Kliniken über Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe stellt, ausgesprochen. In einem demokratischen Staat dürfen Informationen, die nicht gegen die Würde und Freiheit der Bürger*innen oder die freiheitliche Grundordnung verstoßen, nicht verboten sein. Wie sonst sollten wir staatliche Zensur in undemokratischen Staaten glaubwürdig kritisieren können?